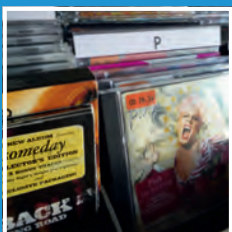


Wir verleihen ...

Zeit Freude Klänge Bilder Spannung...  
Wissen



# Stadtbibliothek Bülach

## Jahresbericht 2025



Die Bibliothek –  
ein offenes Haus



**Stadtbibliothek Bülach** Marktgasse 35 | 8180 Bülach  
044 860 11 81 | [info@bibliothek-buelach.ch](mailto:info@bibliothek-buelach.ch) | [bibliothek-buelach.ch](http://bibliothek-buelach.ch)

# Stadtbibliothek Bülach



## Die Bibliothek ist eine Initiative der Lesegesellschaft

### Verantwortlich für den Jahresbericht

Pascale Caduff, Bibliotheksleiterin

## Öffnungszeiten

### bedient

Montag	13.00 – 18.30 Uhr
Dienstag	13.00 – 18.30 Uhr
Mittwoch	13.00 – 18.30 Uhr
Donnerstag	13.00 – 18.30 Uhr
Freitag	13.00 – 18.30 Uhr
Samstag	09.00 – 13.00 Uhr

### unbedient\*

Mo – Fr	07.00 – 13.00   18.30 – 22.00 Uhr
Sa	08.00 – 09.00   13.00 – 20.00 Uhr
So und Feiertage	08.00 – 20.00 Uhr

\* Zutritt ab 18 Jahren mit der Open Library-Karte



## Kontakt

Stadtbibliothek Bülach  
 Marktgasse 35, 8180 Bülach  
 Telefon: 044 860 11 81  
 E-Mail: [info@bibliothek-buelach.ch](mailto:info@bibliothek-buelach.ch)

Website: [www.bibliothek-buelach.ch](http://www.bibliothek-buelach.ch)

-  [www.facebook.com/StadtbibliothekBuelach](https://www.facebook.com/StadtbibliothekBuelach)
-  [www.instagram.com/stadtbibliothek\\_buelach](https://www.instagram.com/stadtbibliothek_buelach)



# Inhaltsverzeichnis

<b>Jahresbericht der Bibliothek</b>	<b>4</b>
Open Library	4
Allgemeines	4
Personelles	5
Bibliothekskommission	5
Kurse, Weiterbildung	5
Öffentlichkeitsarbeit	5
Schulen	5
Digitale Medien	6
Veranstaltungen	6
Impressionen	10
Ausblick	11
Danksagung	11
<b>Bibliothekskommission und -team</b>	<b>12</b>
<b>Statistik und Zahlen</b>	<b>13</b>





# Jahresbericht 2025

## Open Library

Das Jahr stand unter dem Motto «Geöffnet? Aber sicher!» Die Open Library wurde im Mai in einem zweiten Schritt erweitert. Neu konnten die Besucherinnen und Besucher montags bis freitags von 7.00 bis 22.00 Uhr und am Samstag von 8.00 bis 20.00 Uhr in die Bibliothek kommen. Im November folgte dann der finale Schritt der Erweiterung und die unbefindliche Bibliothek öffnete auch an Sonn- und Feiertagen von 8.00 – 20.00 Uhr. Dies ist dank der Hilfe von Freiwilligen möglich. Da am Sonntag nicht gearbeitet werden darf, suchten wir Freiwillige, die uns unterstützen. Wir waren von den vielen Rückmeldungen überwältigt und konnten die ausstehenden Daten in kürzester Zeit abdecken. Herzlichen Dank an alle Freiwilligen. Ihr macht eine supergute Arbeit!

Der Start mit den Sonntagsöffnungszeiten verlief problemlos, die Besucherzahlen und die Rückmeldungen widerspiegeln das Bedürfnis für einen dritten Ort. Dank der Zutrittskarte können Besucherinnen und Besucher von den langen Öffnungszeiten profitieren und sich an einem öffentlichen Ort ohne Konsumzwang aufhalten. Sie schätzen den freien Zugang zur Bibliothek, die nun an 99 Stunden pro Woche zugänglich ist.

Über 780 Open Library-Karten wurden bis jetzt abgegeben. Auch die verschiedenen Arbeitsplätze werden oft und gerne genutzt. Nun ist die Bibliothek vor unserem Arbeitsbeginn schon belebt und bei Arbeitsschluss verabschieden wir uns von den Anwesenden. Die Kunden sind begeistert und wir sind es auch!

## Allgemeines

Die Stadtbibliothek war 2025 an 301 Tagen geöffnet. Was uns dieses Jahr sehr freute, waren die steigenden Ausleihzahlen im physi-

schen wie im digitalen Bereich. Im physischen Bereich konnten wir über 3000 Ausleihen mehr verzeichnen, im digitalen Bereich über 1300 mehr.

Wir sind bestrebt ein aktuelles und vielseitiges Medienangebot anbieten zu können. Die DVDs und Blu-rays sind neu in allen Abonnements inbegriffen.

Wir hatten dieses Jahr neue Ideen für Veranstaltungen und freuten uns über die gute Resonanz bei den Anlässen, für Kinder, wie auch für Erwachsene.

Einige Sitzmöbel, die deutliche Gebrauchsspuren aufwiesen, konnten wir dieses Jahr ersetzen. Nun stehen neue und bequeme Sessel und ein einladendes Sofa im Jugendbereich zur Verfügung, die zum Verweilen einladen.

Die Spielsachen aus der Ludothek werden oft und gerne genutzt. Monatlich tauschen wir sie aus. So wurde das Jahr hindurch gekocht, geputzt, gebaut, gestaunt und ausprobiert. Auch unsere Tonie-Hörfiguren wurden rege ausgeliehen. Mittlerweile stehen über 400 Figuren zur Auswahl. Zudem sind die digitalen Lernfiguren mit den dazugehörigen Stiften von Edurino der Renner. Die grafomotorische Lernspiele eignen sich schon für Kinder ab 4 Jahren.

Seit 1. November sind die Ausleihfristen für Zeitschriften, DVDs und Blu-rays verlängert. Jetzt können diese für zwei Wochen ausgeliehen werden.

Wir erfüllten dieses Jahr 468 Kundenwünsche, 27 Wünsche im Nonbook-Bereich und der Rest bei den Büchern und Comics. Der grösste Anteil der Wünsche verzeichnete die Belletristik der Erwachsenen.



## Personelles

In unserem Team hat es einen Wechsel gegeben. Tamara Etter hat uns auf Ende November verlassen und arbeitet in einer anderen Bibliothek in einem grösseren Pensum. Wir danken Tamara Etter ganz herzlich für die ausgezeichnete Arbeit in den letzten sieben Jahren und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Tamara Eters Pensum wurde von Biljana Stevanović übernommen. Wir werden zukünftig zu viert arbeiten.

An unserem Teamanlass Anfang November besuchten wir die Stadtbibliothek Rapperswil und waren von der Grösse und den hellen Räumen beeindruckt. Nach einem Rundgang durch die schöne Altstadt und einem Abstecher zum Schloss, genossen wir italienische Kulinarik am See.

## Bibliothekskommission

Die Bibliothekskommission blieb in bewährter Form. Hans Mattias Fontana präsidiert das Amt, Werner Oetiker hat den Überblick über die Finanzen, Pia Baier ist als Aktuarin zuständig für das Protokoll und Maja Pfaendler vervollständigt das Team als Beisitzerin. Wir danken für die gute, wertschätzende und wohlwollende Zusammenarbeit.

## Kurse, Weiterbildung

Wir besuchten dieses Jahr folgende Kurse und Weiterbildungen:

- Sicherheit und Umgang mit schwierigen Jugendlichen
- Künstliche Intelligenz und Kommunikation
- Bezirksleitersitzung in Glattfelden
- Regionaltreffen in Uster
- Online Seminar: Akzeptanz und Auswirkung von Freiwilligenarbeit in Bibliotheken

- Mitarbeiterinnen-Treffen in Eglisau
- Zürcher Bibliothekstag unter dem Motto «Lebensräume Bibliothek. Wo Vielfalt lebt»
- Bezirksleitertreffen in Opfikon
- Regionaltreffen in Seuzach
- regelmässige Teamsitzungen

## Öffentlichkeitsarbeit

Unsere Kundschaft informierten wir über folgende Kanäle: Auf Instagram, Facebook und über die Homepage publizierten wir unsere aktuellen Anlässe. Pro Quartal versandten wir einen Newsletter per E-Mail und in der Bibliothek zeigte unsere PowerPoint-Präsentation neu erschienene Medien oder unsere Veranstaltungen an. Im April konnten wir 1'000 Follower auf Instagram feiern.

## Schulen

Anfang Jahr besuchten uns zwei Kindergartenklassen. Auf spielerische Weise zeigten wir ihnen unsere Bibliothek. Die als Geschenke verpackten Medien wurden ausgepackt und mithilfe einer Drachen-Handpuppe der richtigen Abteilung zugeordnet.

Der Einladung zur Bibliothekseinführung folgten auch alle vierzehn 2. Primarklassen. Zwischen den Herbst- und den Weihnachtsferien zeigten wir den knapp 300 Schülerinnen und Schülern unser Sortiment an geeigneten Medien. Beim Besuch erhielten die Kinder ihren Bibliotheksausweis.

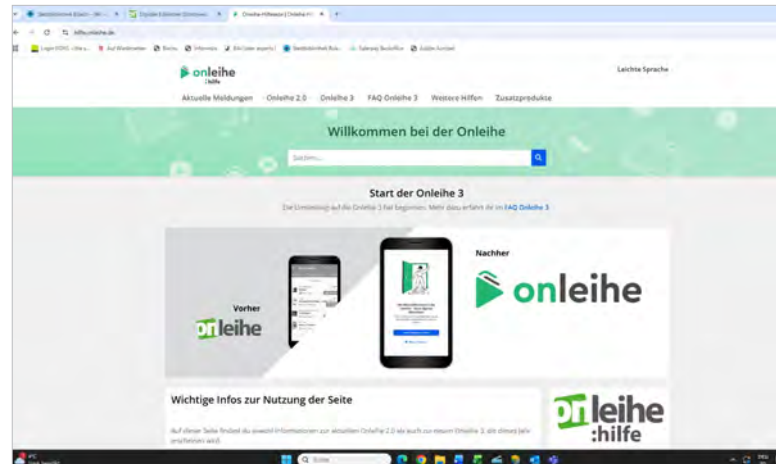
Ausserdem besuchten uns in dieser Zeit auch eine vierte- und eine fünfte Klasse und liessen sich von uns entsprechende Medien für Vorträge zeigen und bekamen Suchaufträge, die sie mit Eifer und Elan ausführten.



## Digitale Medien

Die Einführung der App «Onleihe 3.0» verzögert sich und wird erst 2026 eingeführt. Die Betaversion musste nach Tests in Deutschland nachgebessert werden.

Die digitalen Medien werden sehr geschätzt und rege genutzt. Pro Monat wurden durch Nutzer und Nutzerinnen der Bibliothek Bülach durchschnittlich 1587 Medien auf ein Endgerät geladen, was 19050 Downloads pro Jahr entspricht. Das sind 7% mehr als letztes Jahr.



## Veranstaltungen

### Donnerstag, 23. Januar Buchstart mit Marlies Mertl

Unser jüngstes Publikum mit ihren Angehörigen begleiteten Tine und Tupf bei ihren Winterabenteuern, fuhren Schlitten, machten Eiskunstlauf, und zur Krönung warfen alle Schneebälle durch die Bibliothek. Marlies Mertl begeisterte Gross und Klein!



### Donnerstag, 27. Februar Leben mit Migräne – Erfahrungen einer Patientin und ihres Neurologen

Autorin und Migränepatientin Praxedis Kaspar Schmid, Neurologe Prof. A. Gantenbein und Moderator Luzi Schucan führten durch den Abend und gaben zahlreiche Tipps und Hilfestellungen, um den Alltag mit Migräne besser bewältigen zu können. Beim anschliessenden Apéro konnte das Thema vertieft werden.



### Freitag, 28. März BiblioWeekend. Worte verbinden Welten, ein musikalisch-literarischer Spaziergang

Das Ensemble Querflötissimo bestehend aus Margrit Albrecht, Esther Baumann, Annalisa Bohli, Susy Müller und Selina Scheidt spielten unter der Leitung von Myriam Hidber Dickinson fröhliche und erfrischende Musikstücke. Dazwischen trug Biljana Stevanović aus dem Bibliotheksteam heitere und anregende Texte von Schweizer Autoren vor. Den Abend liessen wir mit einem Apéro ausklingen.





### **Samstag, 29. März Kamishibai am BiblioWeekend**

Nadja Kappeler führte die Geschichte «Das ist kein Papagei!» vor. Die lustige Geschichte über den Papagei, der nicht sprechen wollte, zog die Kinder in ihren Bann. Sie zählten mit, sangen vor und versuchten das mit mehreren Sprachen. Am Ende fanden wir gemeinsam heraus, warum der Papagei nicht sprach. Zur Belohnung gab es ein Papageien-Ei aus Schokolade und eine Feder.

### **Dienstag, 6. Mai Bücher-Vorstellung**

Andrea Frei und Judith Wälchli brachten eine grosse und bunte Auswahl an Neuerscheinungen mit. Routiniert präsentierten sie spannende, historische, schicksalhafte und biografische Romane. Die Besucher und Besucherinnen konnten mit den Büchervorschlägen begeistert werden. Beim anschliessenden Apéro wurde lebhaft über die verschiedenen Genres diskutiert. Ein schöner und geselliger Anlass!

### **Mittwoch, 21. Mai Schweizer Erzähltag**

Nadja Kappeler aus dem Bibliotheksteam erzählte vier verschiedene Bilderbuchgeschichten auf dem Sofa. Die vielen Zuhörerinnen und Zuhörer genossen die abwechslungsreichen Mundartgeschichten, wie «Das Kamel hat schlechte Laune» oder «Angst vor gar nichts!». Das Wetter lud zum Verweilen ein.

### **1.– 30. Juni Flohmarkt**

Am Medienflohmarkt konnten verschiedene Medien für CHF 1.- gekauft werden, viele Medien fanden so ein neues Zuhause.

### **Mittwoch, 25. Juni Plattform Familie und Jugend**

Wir präsentierten das vielfältige und gut sortierte Angebot der Stadtbibliothek an einem Marktstand in der Stadthalle und machten aktiv aufmerksam auf unsere Werbeaktion «Jahresabo 14 für 12 Monate.»





### **Samstag, 28. Juni Neuzuzügertag**

Wir nutzten die Gelegenheit, um Werbung für die Open Library zu machen und boten mit den ausgestellten Medien eine Übersicht über das Angebot der Stadtbibliothek.

### **Sonntag, 17. August Literaturlismete**

Unsere Gastautorin, Esther Pauchard, las aus dem Krimi «Jenseits der Gier». Bei strahlendem Sonnenschein begeisterte die Autorin die strickenden Zuhörerinnen und Zuhörer. Auch Esther Pauchards Ausführungen über die Selbsthilfe, anhand ihres Ratgebers «Baustelle Menschsein», fand grossen Anklang. Das Thema fesselte das Publikum.

### **Donnerstag, 28. August Nachtwächter**

Der Auftakt zum Bülifäscht machte der Nachtwächter. Nach einem regnerischen Start nutzten viele Besucherinnen und Besucher den trockenen Abend für einen Besuch. Bei uns wurden, passend zum Anlass, Laternen gebastelt oder lesend eine gemütliche Auszeit mit den verschiedenen Medien genossen.

### **Dienstag, 30. September Buchstart mit Marlies Mertl**

Gleich am Anfang musste die Sonne mit freudigen Gesängen und spielerischen Bewegungen geweckt werden. Danach konnten wir Mathilda beim Waldspaziergang begleiten. Was sammelt sie alles und wer sitzt auf der Toilette? Die Kinder und ihre Begleitpersonen genossen den verspielten Morgen mit Marlies Mertl.

### **Dienstag, 11. November Bücher-Vorstellung**

Zur Vorstellung brachte das Team der Altstadt Buchhandlung zwanzig Neuerscheinungen mit. Ob Krimi, Drama, Lustiges oder Historisches, es war für jeden etwas dabei. Die Besucherinnen und Besucher genossen im Anschluss den Apéro und den gemeinsamen Austausch.





### Mittwoch 12. November Adventsbasteln

Das Motto für unsere Weihnachtsdekoration waren Schafe. Über fünfzig Kartonschafe wurden am Adventsbasteln mit Wolle umwickelt und mit Glitzer und Lametta verziert. Eine bunte Herde mit lustigen Wackelaugen und farbigen Ohren zierte danach die Bibliothek. Zur Stärkung gab es Mandarinen. Zehn Kilo waren innert kürzester Zeit verspeist.

### Samstag, 6. Dezember Kamishibai

Liebevoll erzählte Nadja Kappeler die Geschichte «Lieselotte im Schnee». Die Weihnachtspakete, die die Kuh Lieselotte vom Pöstler erhielt, kamen wegen Schnee und Eis durcheinander. Trotzdem erhielten am Schluss alle Tiere auf dem Bauernhof ein Geschenk und waren zufrieden. Auch unsere Zuhörer und Zuhörerinnen brachten Geschenke zum Tauschen mit und ein kleiner Schoggi-Samichlaus versüsste ihnen am Chlausestag die Heimreise.





Open library!  
Einfach  
wahrnehmung  
gut!  
- Habe sogar  
verlängert !!  
gecheckt  
Freundliche  
grüsse  
TOPPSERVICE





## Ausblick 2026

Folgende Ziele haben wir uns vorgenommen:

- Umstellung auf «Klartext» bei den Sachbüchern der Kategorie Jugend, junge Erwachsene und Erwachsene. (Mit der Klartextsystematik werden Bücher neu mit Wörtern statt Zahlen beschriftet.)
- Onleihe 3.0: Migration zur neuen App.
- Kundenbefragung



## Herzlichen Dank an...

- das Bibliotheksteam. Biljana Stevanović, Tamara Etter, Nadja Kappeler und Kathrin Meier haben hervorragende Arbeit geleistet. Dank eurer Energie und eurem Vertrauen konnte die Open Library so erfolgreich umgesetzt werden.
- unsere geschätzten Kundinnen und Kunden. Ihre Rückmeldungen und Anregungen prägen die Bibliothek mit.
- die Lesegesellschaft Bülach und die Bibliothekskommission. Hans Fontana, Maja Pfaendler, Pia Baier und im Speziellen Werner Oetiker unterstützten uns in allen Belangen und steckten viel Energie in ihre Arbeit.
- die Stadt Bülach für das Vertrauen und Wohlwollen gegenüber uns und der Open Library und fürs Bereitstellen der nötigen Finanzen.
- die freiwilligen Mitarbeiterinnen für ihre Einsätze an Sonn- und Feiertagen, ohne euch wäre das nicht möglich.
- die Altstadt Buchhandlung für den tollen Rundum-Service.
- alle Bibliotheken in den Bezirken Bülach und Dielsdorf für den anregenden Austausch.



# Bibliothekskommission und -team

## Bibliothekskommission

Hans Fontana; Präsident  
Werner Oetiker; Rechnungsführer und Mitglied Vorstand LGB  
Pia Baier; Aktuarin  
Maja Pfaendler; Beisitzerin  
Pascale Caduff; Bibliotheksleiterin



## Bibliotheksteam

Pascale Caduff; Leiterin  
Biljana Stevanović; stellvertretende Leiterin  
Nadja Kappeler  
Kathrin Meier





## Statistik und Zahlen 31.12.2025

	Medienbestand	Ausleihzahlen
Belletristik Erwachsene	5'155	17'242
Belletristik Jugend	1'886	10'181
Belletristik Kinder	1'933	13'897
Bilderbücher	1'261	12'586
Comics	1'074	11'376
Sachliteratur Erwachsene	2'585	5'476
Sachliteratur Jugend	815	3'540
Sachliteratur Kinder	765	5'136
Zeitschriften	238	933
<b>Total Bücher</b>	<b>15'712</b>	<b>80'367</b>
CD	1'008	1'328
Hörbücher Erwachsene	601	880
Hörbücher Jugend	665	2'894
Hörbücher Kinder	1'192	7'151
CD-Rom	7	11
Blu-Ray Disc	100	483
DVD-Video	1'342	5'232
Tonie-Hörfigur	419	5'786
Edurino digitales Lernspiel	28	358
<b>Total Nonbooks</b>	<b>5'362</b>	<b>24'123</b>
<b>Total physische Medien</b>	<b>21'074</b>	<b>104'490</b>
Downloads digitale Medien		19'050
<b>Total Ausleihen</b>		<b>123'540</b>

Neu erfasste Medien 2025: 2'236  
 Ausgeschiedene Medien 2025: 2'311

Kundenzahlen 2025	
<b>Aktive Kunden</b>	2'294
<b>Neukunden</b>	596